



# Oberschule Bad Essen

mit gymnasialem Angebot

---

## Nutzungsordnung digitale Medien

### **Anmeldung bei IServ und WebUntis**

1. Die Anmeldung bei IServ und WebUntis erfolgt mit den zugeteilten Benutzernamen und Passwörtern. Der Benutzername folgt dabei immer dem Schema „vorname.nachname“. Umlaute werden dabei als „oe“, „ae“ bzw. „ue“ geschrieben. Bei Doppelnamen gilt für den Account nur der erste Vorname (Marie Luise Müller = marie.mueller).
2. Die Schüler\*innen notieren ihre Benutzername/Passwort-Kombination an einer sicheren Stelle.
3. Wenn das Passwort vergessen wird, muss sofort eine Lehrkraft informiert werden. Die Schuladministratoren vergeben dann ein neues Passwort.
4. Das Einloggen mit fremden Benutzernamen und Passwörtern ist verboten. Sowohl derjenige, der sich mit einem fremden Benutzernamen anmeldet, als auch derjenige, der sein Passwort anderen zur Verfügung stellt, muss mit einer vorübergehenden Sperrung seines Accounts rechnen. Wird festgestellt, dass eine fremde Person Kenntnis vom eigenen Passwort erlangt hat, muss unverzüglich eine Lehrkraft benachrichtigt werden, die ein neues Passwort vergibt.

### **Kommunikation über IServ und WebUntis**

1. Über WebUntis und IServ besteht die Möglichkeit, digital mit Lehrkräften zu kommunizieren. Eine Kommunikation zwischen Schüler\*innen und Lehrer\*innen über andere digitale Wege (z. B. WhatsApp, private E-Mails) ist aus Datenschutzgründen untersagt.
2. Der IServ-E-Mail-Account sowie die WebUntis-Mitteilungen dürfen nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang genutzt werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikationsdiensten im Sinne von § 3 Nr. 6 TKG. Ein Rechtsanspruch der Nutzenden auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist im Falle konkreter Verdachtsmomente einer missbräuchlichen oder strafrechtlich relevanten Nutzung der Nachrichtendienste berechtigt, die Inhalte von Nachrichten zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer\*innen werden hierüber unverzüglich informiert.
3. Bei der Kommunikation über Webuntis und IServ mit Lehrkräften sollen bestimmte Formalien eingehalten werden. So muss die Nachricht eine Begrüßung („Guten Tag Frau XY“ oder „Hallo Frau XY“) und eine Schlussklausel („Viele Grüße“ oder „Mit freundlichen Grüßen“) enthalten. Auf Rechtschreibung und Groß-/Kleinschreibung ist zu achten.
4. Beleidigungen und Drohungen in Nachrichten werden von den Lehrkräften unter Einbeziehung der Schulleitung geahndet.

## **Nutzung der PC-Räume**

1. In den PC-Räumen gelten die ausgehängten Regeln:
  - A) Ich esse und trinke nicht in den PC-Räumen.
  - B) Ich renne nicht in den PC-Räumen.
  - C) Ich lasse den PC meines/meiner Nachbar\*in in Ruhe.
  - D) Bei Problemen mit dem Computer frage ich den/die Lehrer\*in. Ich starte keine eigenen Versuche, das Problem zu lösen.
  - E) Nach der Stunde mache ich die Fenster zu.
  - F) Nach der Stunde stelle ich meinen Stuhl an den Tisch.
  - G) Am Ende der Stunde fahre ich den Computer richtig runter.
- 2) Bei Missachtung dieser Regeln kann ein/eine Schüler\*in in den sozialen Trainingsraum geschickt werden. In besonderen Fällen (insbesondere bei Missachtung von Regel c) kann dies auch ohne Vorwarnung geschehen.
- 3) Darüber hinaus gelten die allgemeinen Trainingsraumregeln auch für die Arbeit im PC-Raum.
- 4) Es ist verboten, Seiten mit jugendgefährdenden oder strafrechtlich relevanten Inhalten im PC-Raum zu öffnen oder zu speichern.
- 5) Der IServ erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den Systemadministrator\*innen sowie der Schulleitung ausgewertet werden können.
- 6) Die Installation von Software ist nicht gestattet. Sie darf nur von den Administrator\*innen durchgeführt werden.

## **Distanzunterricht**

1. Grundsätzlich stimmt jeder/jede Schüler\*in der Teilnahme an Video-/Tonkonferenzen im Rahmen des Unterrichts zu. Wenn die technischen Voraussetzungen nicht zur Verfügung stehen, teilt der/die Schüler\*in das der Schule mit.
2. Die Teilnahme am Distanzunterricht ist verpflichtend. Ob der Distanzunterricht über eine Videokonferenz stattfindet, entscheidet die Lehrkraft.
3. Das Aufnehmen, Speichern oder Veröffentlichen von Videokonferenzen ist grundsätzlich verboten. Auch Ton- und Bildaufnahmen während der Konferenzen sind nicht erlaubt. Ausnahmen (z.B. zu Prüfungszwecken) werden gesondert geregelt.
4. An der Videokonferenz dürfen keine anderen Personen als die Teilnehmer der Präsenzveranstaltung teilnehmen. Auch das Mithören und Mitlesen der Konferenz ist ausgeschlossen.
5. Die von der Lehrkraft vorgegebenen bzw. von der jeweiligen Lerngruppe vereinbarten Regeln zum Ein- und Ausschalten der Kamera und des Mikrofons sind einzuhalten.

## **Künstliche Intelligenz**

- Das Anfertigen von Hausaufgaben und Unterrichtsprodukten mit Hilfe künstlicher Intelligenzen (z.B. ChatGPT, Dall-e, etc.) ist untersagt und wird als Täuschungsversuch gewertet.